

ABC der Burgfeldschule

Anfang

Mit dem ersten Schultag beginnt für Ihr Kind und Sie als Eltern ein neuer Lebensabschnitt. Jedes Kind bewältigt diesen Neuanfang anders. Deshalb ist die Hilfe und Unterstützung von Eltern und Lehrkräften in dieser Zeit besonders wichtig. In den ersten Wochen sind wir besonders bemüht, dass Ihr Kind Vertrauen zu seinen Lehrerinnen und Lehrern aufbaut, die Klassenkameraden spielerisch kennen lernt, sich mit der neuen Schulumgebung vertraut macht und Freude am Schulalltag entwickelt.

Aufsichtszeiten

Die Frühaufsicht auf dem Schulhof beginnt um 7.50 Uhr. Von diesem Zeitpunkt an werden die Kinder auf dem Schulgelände beaufsichtigt. Nach Unterrichtsschluss endet die Aufsicht mit der Abfahrt des Busses um 13.45 Uhr. Für Teilnehmer der OGS gelten die entsprechenden Vorgaben.

Beurlaubung

Bei besonderen persönlichen Gründen kann auf vorherigen schriftlichen Antrag durch die Erziehungsberechtigten eine Beurlaubung erfolgen. Vor oder im Anschluss an Ferien ist eine Beurlaubung nicht möglich.

Bewegung

Kinder wollen laufen, springen und klettern. Der Sportunterricht knüpft an diesen ausgeprägten Bewegungsdrang und die Spielfreude der Kinder an. Im

Sinne einer bewegungsfreudigen Schule sind tägliche Bewegungszeiten im Unterricht der anderen Fächer und zu Stundenbeginn ebenfalls Bestandteil unseres Schullebens in der Grundschule. Nähere Infos zu dem Programm „Bildung kommt ins Gleichgewicht“ finden Sie auf unserer Homepage. Aus Gründen der Sicherheit und des Unfallschutzes ist allerdings das Rennen in den Fluren und Räumen untersagt.

Bücher/Schulbücher

Die Schulbücher werden zentral von der Schule beschafft. Dafür sammelt die Schule den aktuellen Elternanteil (z. Z. 12€ je Kind und Schuljahr) ein. Über die Einführung von Schulbüchern entscheidet die Schulkonferenz. Darüber hinaus können die Klassenpflegschaften beschließen, zusätzliche Arbeitshefte etc. anzuschaffen, die dann von den Eltern der Klasse bezahlt werden müssen.

Computer

In der Burgfeldschule sind alle Klassen mit Computern ausgestattet. Daran können einzelne Kinder während des Schulvormittags verschiedene Schreib- und Lernprogramme bearbeiten. Zusätzlich verfügt die Schule über einen Computerraum mit Internetanschluss und zwölf Rechner, der gerne für den Förderunterricht oder besondere Projekte genutzt wird.

Elternabend

In jedem Schulhabjahr findet ein Elternabend der Klassenpflegschaft statt, Neben den Wahlen der Vorsitzenden geht es immer auch um wichtige Themen des

Schulalltags. Wenn Sie mit den Arbeitsweisen der Schule vertraut sind, können Sie Ihr Kind auch zu Hause ideal unterstützen und fördern.

Elternberatung

Zweimal im Jahr bieten wir in Beratungswochen außerhalb der Unterrichtszeit Elternsprechzeiten an. Hier informieren wir Sie über das Arbeits- und Sozialverhalten Ihres Kindes sowie über die Lernentwicklung und den aktuellen Leistungsstand. Auch zu den Zeugnisteterminen bieten wir diese Gespräche regelmäßig an. Außerdem stehen Ihnen die Lehrkräfte jederzeit nach Absprache für Gespräche zur Verfügung.

Experiment des Monats

Einmal monatlich findet in allen Klassen das Experiment des Monats statt. Nähere Infos hierzu finden Sie unter dem Punkt „Experiment des Monats“ auf unserer Homepage.

Feste und Feiern

Kinder lieben Feste und Feiern. Sie stärken das Gemeinschaftsgefühl und sind wichtige Bestandteile unseres Schulalltags. Neben Geburtstagsfeiern in den Klassen bieten wir zahlreiche Gelegenheiten zu solchen Feiern im Klassen – und Schulrahmen. Für unsere Schule gibt es einen festen Kanon an Schulveranstaltungen, die jedem Kind einmal ein solches Erlebnis ermöglichen.

Feueralarm

Die Schule ist verpflichtet, jährliche Übungen zum Brandschutz durchzuführen.

Zunächst üben alle Kinder das richtige Verhalten bei einem angekündigten Probealarm. Anschließend wenden wir das ganze bei einem unangekündigten Alarm (möglichst in Kooperation mit der Feuerwehr) hoffentlich richtig an.

Förderverein

Im Förderverein haben sich viele engagierte Eltern zusammengeschlossen, um unsere pädagogische Arbeit zu unterstützen. Auch Sie sind herzlich eingeladen, dem Förderverein beizutreten oder an den verschiedenen Aktionen teilzunehmen. Mit den Beiträgen und Erlösen aus Veranstaltungen werden Computer, Materialien oder Spielgeräte angeschafft sowie zahlreiche Aktionen unterstützt. So sind die Fahrt zur Freilichtbühne, das Projekt Teamgeister und die Werkstatt „Mein Körper gehört mir“ nur mit Unterstützung des Fördervereins möglich.

Fotografieren in der Schule

Während des Schuljahres kann es immer wieder vorkommen, dass fotografiert wird, etwa bei Klassenfesten oder Sportveranstaltungen. Dabei kann nicht ausgeschlossen werden, dass diese Fotos z.B. in Klassenzeitungen, als Aushänge oder auch in der Presse verwendet werden. Falls Sie mit der Weitergabe von Fotos Ihres Kindes in dieser Form nicht einverstanden sind, bitten wir Sie, die Schule schriftlich davon in Kenntnis zu setzen. In diesem Zusammenhang möchten wir vorsorglich auch darauf hinweisen, dass die Einstellung von etwa bei Klassenfesten gefertigten Fotos in das Internet der Zustimmung der abgebildeten Personen bedarf (Recht am Bild).

Fundkiste

Da im Verlauf eines Schuljahres sehr häufig Kleidungsstücke etc. zurückbleiben, sammeln wir diese Fundstücke in der „Fundkiste“ im Untergeschoss.

Wertgegenstände wie Schmuck, Brillen oder Geldbörsen werden beim Hausmeister aufbewahrt. Regelmäßig wird die Fundkiste entleert und ihr Inhalt gelagert. Am Ende des Schuljahres kommen liegengeliebene Fundsachen der Kleiderkammer zu.

Gesundes Frühstück

Um 9.45 Uhr beginnt die Frühstückspause. Sie dauert 10 Minuten. In dieser Zeit frühstücken die Kinder zusammen mit der Lehrkraft im Klassenraum. Zum Frühstück können die Kinder verschiedene Milchgetränke bestellen. Das Geld wird jeweils für den Zeitraum einer Woche eingesammelt. Wenn Sie Ihrem Kind ein Getränk von zu Hause mitgeben möchten, benutzen Sie bitte der Umwelt zuliebe Mehrwegflaschen. Zu einem gesunden Frühstück gehören belegte Brote sowie Obst und Gemüse. Wir freuen uns, wenn auf Süßigkeiten verzichtet wird.

Gottesdienst

Die Burgfeldschule feiert regelmäßig Schulgottesdienste. Die Kinder beginnen ihre Schulzeit mit einem feierlichen Gottesdienst am Einschulungstag und beenden jedes Schuljahr mit einem gemeinsamen Gottesdienst. Dazu feiern wir einen Weihnachtsgottesdienst und ggf. Gottesdienste zu anderen Anlässen. Alle Gottesdienste werden gemeinsam vorbereitet und von einem Teil der Schülerschaft mit gestaltet.

Handy

Die Schulkonferenz hat den Beschluss gefasst, unsere Schule zur „Handy-freien Zone“ zu erklären. Deshalb ziehen wir ggf. mitgeführte Geräte ein und geben sie umgehend an die

Eltern zurück.

Hausaufgaben

Bei den Hausaufgaben sollen Unterrichtsinhalte geübt und gefestigt oder neue Themen vorbereitet werden. Dabei soll Ihr Kind vor allem lernen, selbstständig und allein zu arbeiten. Dazu braucht es einen ruhigen Arbeitsplatz und eine festgelegte Zeit, in der es seine Hausaufgaben erledigt. Sie können Ihr Kind in seiner Selbstständigkeit unterstützen, indem Sie Interesse für die Aufgaben zeigen und Fragen beantworten. Die Zeit für die Hausaufgaben sollte in Klasse 1 und 2 30 Minuten und in Klasse 3 und 4 45 Minuten nicht überschreiten. Die Hausaufgaben sind Bestandteil der Schulpflicht.

Infektionsschutzgesetz

Mit der Einschulungsfibel erhalten Sie ein Merkblatt zum Infektionsschutzgesetz und den daraus resultierenden Pflichten. Wenn der Arzt bei Ihrem Kind eine ansteckende Krankheit diagnostiziert, ist eine unverzügliche Meldung an die Schule nötig. Hierzu gehört auch die sofortige Information über Kopflausbefall. Der Schulbesuch eines erkrankten Kindes kann erst wieder erfolgen, wenn eine entsprechende ärztliche Bescheinigung (keine Ansteckungsgefahr!) vorliegt.

JeKits

Seit dem Schuljahr 2015/16 ist die Burgfeldschule JeKits-Schule. Nähere Informationen zu diesem Programm, das in Kooperation mit der Musikschule Wittgenstein läuft, finden Sie unter dem Punkt „JeKits“ auf unserer Homepage.

Klassenkasse

Einige Klassen führen Klassenkassen zur Abdeckung von Material und /oder Fahrtkosten. Dies wird in den jeweiligen Klassenpflegschaften besprochen und beschlossen. Die Kasse wird vom Klassenlehrer verwaltet.

Kopier- und Bastelgeld

Die Schulkonferenz hat beschlossen, einen Betrag pro Kind und Halbjahr einzusammeln, um Kopien zu erstellen und Bastelmaterial anzuschaffen. Dieses Geld wird von der Schulleitung und der Fachleitung Kunst verwaltet. Die Schule verfügt über einen gut ausgestatteten Materialfundus mit Zeichenpapier und vielfältigem Bastelmaterial. Dazu werden den Kindern häufig entsprechende Arbeitsblätter ausgeteilt. Als Kostenpauschale für diese Materialien wird zu Beginn jedes Halbjahres ein Betrag von 7€ eingesammelt.

Krankheit

Bitte melden Sie Ihr Kind unverzüglich in der Schule und ggf. in der OGS krank (Anruf!). Am Tag der Rückkehr ist eine schriftliche Entschuldigung vorzulegen.

Mathematik-Olympiade

Ziel des Wettbewerbes ist es, Freude und Interesse am Fach Mathematik zu wecken und interessierte und begabte Schülerinnen und Schüler zu finden und zu fördern. Ausgeschrieben wird der Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen. Jüngere Kinder dürfen natürlich auch teilnehmen, erhalten aber keine Sonderbedingungen. Der landesweite Mathematikwettbewerb findet in jedem Schuljahr statt und wird im Auftrag des Ministeriums für Schule und Weiterbildung organisiert.

Die Aufgaben werden von einem bundesweiten Aufgabenausschuss für Mathematikolympiaden erstellt.

Der Wettbewerb läuft über ein Schuljahr und wird in drei Runden ausgetragen. Jeweils die erfolgreichsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer einer Runde können bei der nachfolgenden mitmachen. An der ersten Runde darf, unabhängig von den bisherigen Leistungen im mathematischen Bereich **jedes Kind** teilnehmen, das die Aufgaben lösen möchte.

Medikamente

Falls Ihr Kind regelmäßig Medikamente benötigt, muss es so eingewiesen werden, dass es sich selbst diese Medikamente verabreichen kann. Eine Absprache über entsprechende Maßnahmen muss mit der Schule schriftlich fixiert werden. Für den Notfall müssen wir wissen, welche Medikamente bisher verabreicht wurden. Bitte informieren Sie die Klassenlehrkraft entsprechend.

Mein Körper gehört mir

Das 3-teilige Theaterprogramm für Kinder der 4. Klasse behandelt das Thema sexuelle Gewalt. Ein Thema, bei dem viele Erwachsene vor der Frage stehen, wie sie mit ihren Kindern darüber ins Gespräch kommen können. An der Burgfeldschule können wir dank des Fördervereins jedes Jahr dieses Programm anbieten, das Ihren Kindern das Thema kindgerecht und angstfrei vermittelt.

Die theaterpädagogische Werkstatt Osnabrück hat das mehrfach ausgezeichnete Programm entwickelt. Eine Theaterpädagogin und ein Theaterpädagoge spielen darin Szenen, die sich inhaltlich an der Lebenswirklichkeit von Kindern orientieren: eine Fahrt im Bus, Spielen auf dem Schulhof oder das Finden neuer „Freunde“ im Chat. Anhand dieser Spielszenen werden verschiedene Formen sexueller Gewalt erklärt. Eine besondere Bedeutung hat hierbei der Austausch mit den Kindern, denn sie werden angeregt, Fragen zu stellen, Vorschläge zu machen und sich allgemein mitzuteilen. Sie erfahren so, was sexueller Missbrauch ist, dass sie ihren Gefühlen trauen können und dass jeder Mensch das Recht hat, „Nein!“ zu sagen, wenn eine Berührung unangenehm

ist. Und die Kinder bekommen immer wieder den Impuls, sich Hilfe zu holen, wenn sie welche benötigen.

Mundart-Lesewettbewerb

Jedes zweite Jahr veranstaltet die Burgfeldschule den Mundart-Lesewettbewerb, bei dem die Kinder der 3. und 4. Klassen Texte auf Wittgensteiner Platt lesen. Zunächst werden die jeweiligen Klassensieger bestimmt, die dann vor einer Jury, ihre Texte vorlesen müssen, um den Schulsieger zu küren. Dieser nimmt dann auf Kreisebene weiter am Wettbewerb teil.

Offene Ganztagschule (OGS)

Die Burgfeldschule ist OGS. Den Teilnehmern wird bis 16.30 Uhr ein entsprechendes Betreuungsangebot zur Verfügung gestellt. Nach Unterrichtsschluss wird gemeinsam zu Mittag gegessen. Die Betreuung der Hausaufgaben und weiter spielerische und sportliche Angebote schließen sich an. Diese werden z.T. in Kooperation mit Vereinen und Institutionen durchgeführt.

Ordnung

Bitte achten Sie -gemeinsam mit Ihrem Kind- auf einen ordentlichen Umgang mit sämtlichen Materialien. Die Kinder sollten möglichst früh angeleitet werden, selbst für Ordnung in der Schultasche und im Etui zu sorgen. Es hat sich als sehr hilfreich erwiesen, alle Materialien der Kinder mit Namen zu beschriften. Von der Schule zur Ausleihe bereit gestellte Schulbücher erhalten einen Schutzumschlag.

Randstundenbetreuung

Im Sinne einer verlässlichen Schulzeit bieten wir für unsere Schüler eine Betreuung in den Stunden des Vormittags an, in denen kein Unterricht stattfindet. Dadurch ist für die Kinder der unterschiedlichen Betreuungsgruppen eine verlässliche Schulzeit von 8.10 Uhr bis spätestens 14.00 Uhr gegeben. Dafür können Sie Ihr Kind zu Beginn des Schuljahres anmelden. In dringenden Fällen kann eine Anmeldung auch unterjährig erfolgen. Weitere Einzelheiten klären Sie bitte mit dem Sekretariat und der Leitung der Betreuung ab.

Schulveranstaltungen

Bei einer Schulveranstaltung (z. B. Unterricht, Pause, Ausflug, Klassenfahrt) befinden sich die Kinder unter Aufsicht einer Lehrkraft. Sie sind über den Gemeindeunfallversicherungsverband versichert. Letzteres gilt auch für den unmittelbaren Schulweg zwischen Wohnung und Schule.

Besondere Schulveranstaltungen wie z.B. die Teilnahme an Sportwettbewerben oder der Besuch von Theateraufführungen werden Ihnen von der Schule schriftlich angezeigt; nur dann handelt es sich ausdrücklich um eine versicherte Veranstaltung.

Schulweg

Besonders in den ersten Schulwochen stellt der Schulweg eine Herausforderung für Ihr Kind dar. Nutzen Sie die Zeit vor der Einschulung dazu, den Schulweg gemeinsam mit Ihrem Kind zu gehen. Bitte belehren Sie es dabei bezüglich eines verkehrsgerechten Verhaltens und weisen Sie es deutlich auf mögliche Gefahren hin. An dieser Stelle möchten wir daran erinnern, dass der Schulweg im Verantwortungsbereich der Erziehungsberechtigten und ggf. streckenweise bei dem Busunternehmen liegt. Die Verantwortlichkeit der Schule endet an den Grundstücksgrenzen des Schulgeländes. Nur der direkt Schulweg zwischen

Wohnung und Schule ist versichert. Beim Radfahren sollte die Benutzung eines Helmes selbstverständlich sein.

Aus pädagogischen und gesundheitlichen Aspekten sollte Ihr Kind zumindest einen Großteil seines Schulweges fußläufig zurücklegen; so kann auch die Verkehrssituation im Eichenweg verbessert werden.

Teamgeist

Seit dem Schuljahr 2015/2016 arbeiten wir in allen Klassen mit dem Programm Teamgeist, das durch ein professionelles Training sozialer, emotionaler und kommunikativer Kompetenzen für ein respektvolles Miteinander in der Grundschule sorgt. Nähere Infos hierzu finden Sie unter dem Punkt Teamgeist auf unserer Homepage.

Unfallversicherung

Hat Ihr Kind auf dem Schulweg oder während einer Schulveranstaltung einen Unfall, ist es beim GUVV unfallversichert. Bitte melden Sie einen entsprechenden Vorfall unverzüglich im Sekretariat oder beim Klassenlehrer, wenn der Arzt aufgesucht werden musste.

Verlässlichkeit

Sie können sich darauf verlassen, dass Ihr Kind in der Schule bis zum planmäßigen Unterrichtsende oder der vereinbarten Betreuungszeit beaufsichtigt und betreut wird.

Abweichungen vom Stundenplan, etwa wegen Krankheit, werden Ihnen am Tag vorher angezeigt (Elternbrief oder Hausaufgabenheft). Deshalb ist eine regelmäßige Einsicht in die mit dem Klassenlehrer vereinbarten Informationswege notwendig.

Zeugnisse

In Klasse 1 besteht das Zeugnis aus einem Bericht, der das Arbeits- und Sozialverhalten sowie die Lernentwicklung dokumentiert. In Klasse 2 und 3 kommen Noten hinzu, das Zeugnis für die Klasse 4 enthält ausschließlich Noten. In Klasse 1 und 2 erhalten die Kinder nur zum Schuljahresende ein Zeugnis, in Klasse 3 und 4 auch zum Schulhalbjahr.

Zusammenarbeit

Die Erziehung der Kinder ist die Aufgabe des Elternhauses und der Schule. Es hilft den Kindern, wenn Schule und Eltern eng und vertrauensvoll zusammenarbeiten. So erfahren die Kinder, dass Schule und Eltern Hand in Hand arbeiten. Für die Erziehungsarbeit an unserer Schule haben Eltern und Lehrer eine gemeinsame Erziehungsvereinbarung als Grundlage beschlossen. Wir freuen uns sehr über Ihre Mithilfe bei schulischen Aktivitäten(z.B. Ausflüge, Bastelnachmittage, Radfahrtraining, Sportveranstaltungen) , im Förderverein und in den schulischen Gremien.